



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL | SOMMER 2022

GEMEINDEBLICK



3

BUSINESSPARK

Erste Betriebe kommen
ab 2023

5

JUBILÄUM

Der SV Steinberg feierte
seinen 60. Geburtstag

13

GESUNDES DORF

Radfahren geht immer



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

ICH MÖCHTE MEINE SEITE DIESMAL DAZU
NUTZEN, UM **DANKESCHÖN** ZU SAGEN

Dankeschön denjenigen,

- die vor ihren Grundstücken und Häusern die öffentlichen Flächen mähen
- die unsere Steinberg-Dörfler Marterl pflegen
- die sich bei unseren Vereinen unentgeltlich engagieren
- die in ihrer Freizeit bei diversen Veranstaltungen mithelfen
- die das Gackerl von ihrem Hund ins Sackerl geben
- die ihren Müll richtig entsorgen
- die Verständnis zeigen, dass nicht alles sofort erledigt werden kann
- die mit offenen Augen durch Steinberg-Dörfel gehen und der Gemeinde Hinweise geben
z. B. auf defekte Straßenlampen, illegale Müllablagerungen, volle Mistkübel usw.

und so mithelfen gemeinsamen Lebensraum schöner und lebenswerter zu machen.

Endlich ist es im heurigen Sommer wieder möglich, unsere Veranstaltungen, Feuerwehr- und Vereinsfeste in unserer gewohnten „Normalität“ durchzuführen, danach haben wir uns alle sehr gesehnt.

Ich freue mich, Sie bei den kommenden Veranstaltungen persönlich zu treffen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Urlaub und erholsamen Sommer.

Manfred Schmidt

Ihr Bürgermeister
Manfred Schmidt

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM BUSINESSPARK



Derzeit sieht das Gelände um den Kreisverkehr noch aus wie gewohnt, es laufen allerdings schon Umwidmungen. Erste Betriebe könnten sich 2023 ansiedeln.

Bis zum 27. Mai lagen die Unterlagen für die Flächenwidmungsplanänderung von 12 Hektar am Kreisverkehr zwischen Steinberg-Dörfel und Oberpullendorf für den Businesspark Mittelburgenland zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt Steinberg-Dörfel auf. 27 der 28 mittelburgenländischen Gemeinden sind dabei. Sie halten 30 Prozent der Anteile an der Gesellschaft, die Wirtschaftsagentur Burgenland, welche die Grundstücke kauft und die Infrastruktur errichtet, 70 Prozent. Refinanziert wird die Errichtung durch Grundstückverkäufe und Kommunalsteuereinnahmen. In weiterer Folge zieht sich die Wirtschaftsagentur zurück und die Kommunalsteuer wird auf die Gemeinden verteilt.

„Der Vorteil für die Gemeinde ist, wir brauchen keine Rendite. Wir machen das zum Wohl der Entwicklung des Standorts“, erklärt Wirtschaftsagentur-Geschäftsführer Harald Zagiczek, der damit rechnet, dass sich erste Betriebsansiedelungen im Jahr 2023 realisieren lassen. In der ersten Reihe soll eine Handelszeile entstehen, die zweite Reihe soll für Gewerbebetriebe sein. „Wir wollen der Abwanderung von Kaufkraft entgegenwirken. Durch die Konzentration auf ein Gewerbegebiet für den Bezirk wird dem Standortwettbewerb zwischen den Gemeinden Einhalt geboten“, so Zagiczek, der außerdem betont, dass viel Wert auf nachhaltige Lösungen, etwa hinsichtlich Grünraumgestaltung und Photovoltaik, gelegt wird.



Der neue Wirtschaftspark wird ein wichtiger Motor für Wachstum und Beschäftigung in unserer Region. Die Konzentration auf ein Gewerbegebiet für den ganzen Bezirk soll das Mittelburgenland wirtschaftlich stärken, die Natur und Umwelt schonen und weitere attraktive Arbeitsplätze schaffen“, nennt Bürgermeister Manfred Schmidt die Vorteile des Projekts und weist darauf hin, dass auch auf „die Qualitätsansprüche des Landschaftsbildes großes Augenmerk gelegt wurde.“





MIT MUT. MIT WEITBLICK.
MIT DIESEM SLOGAN STARTETE
DIE SPÖ STEINBERG-DÖRFL IN
DIE GEMEINDERATSWAHL 2022.

SPÖ LUD ZU ROTWEIN UND TRATSCH



Die Brücke von der Mühlwiesengasse
Richtung Sonnriegel wurde mit einem
neuen Geländer versehen



Die vier Bushaltestellen in Steinberg und
Dörfli wurden mit modernen Warthäuschen
ausgestattet



Für den Spielplatz der Volksschule
wurden neue Geräte angeschafft

Fotos: © Manfred Hoesel/Didi Heger



„Wir freuen uns auf einen super Tag auf unserem Sportplatz“, lautete SV-Obmann und Bürgermeister Manfred Schmidt pünktlich vor der Feldmesse und dem Frühschoppen des Musikverein Dörfli die Festivitäten anlässlich des 60. Wiegenfestes des Klubs ein. Der Klubchef sollte recht behalten. Bei herrlichem Wetter verköstigte die Kantinen-Crew die zahlreichen Gäste in gewohnt souveräner Manier. Pünktlich zum Festakt konnte auch jede Menge Prominenz aus dem

Fußballlager begrüßt werden. So stellten sich beispielsweise ÖFB-Präsident Gerhard Milletich, Sportlandesrat Heinrich Dörner, BFV-Vizepräsident Ernst Wild, Schiedsrichter-Obmann Benjamin Steuerer, BFV-Schriftführer Harald Schermann und ASVÖ-Vizepräsident Harald Horvath als Gratulanten ein.

Im Rahmen der Festlichkeiten wurden die beiden langjährigen Funktionäre Manfred Schmidt und Pepi Pörtl seitens des Burgen-



ländischen Fußballverbands für ihre Tätigkeiten rund um den Sportverein mit der Ehrennadel in Silber-Gold ausgezeichnet.

Auch sportlich verlief das Jubiläumsjahr für den Verein äußerst positiv. Nach 28 gespielten Runden stehen 42 Punkte und damit der fünfte Platz in der 2. Liga Mitte zu Buche.



SV STEINBERG WURDE 60

AM 24. APRIL BEGING DER SPORTVEREIN AUS DEM ORTSTEIL STEINBERG SEIN 60-JAHR-JUBILÄUM. JEDE MENGE EHRENGÄSTE KAMEN, UM ZU GRATULIEREN.



10 Jahre im Dienst der guten Sache

Rotes Kreuz-Ortsstellenleiter Wolfgang Bauer (r.) wurde im Rahmen der Bezirksversammlung für seine zehnjährige Tätigkeit geehrt. Gemeinsam mit Helmut Fraller, Brigitte Gruber, Christine Gsertz, Lukas Herold, Doris Hinterwirth und Mario Judmann nahm er vom Dienstführenden Mario Hofer, Landespräsidentin Friederike Pirringer und Bezirksstellenleiter-Stellvertreterin Angela Pekovics (nicht am Bild) das Dienstjahrabzeichen entgegen.



Foto: © Elisabeth Tittemmel



Heuer gab es „Suppe im Glas“

Beim traditionellen Fastensuppen-Essen der Pfarre Steinberg wurde ein großartiger Betrag von 670 Euro eingenommen. 400 Euro der Einnahmen wurden an das Fastensuppenkonto gespendet, 270 Euro wurden an Herrn Pfarrer Kroiss für die Ukraine-Hilfe übergeben. „Der Dank gilt allen Suppenköchinnen und -köchen sowie den Unterstützern, welche alle Suppen bis zum letzten Glas erworben haben“, freuten sich die fleißigen Verkäuferinnen Silvia Hafner, Christine Pichler und Elfi Schedl (v.l.), die Josef Hatz eines der letzten Gläser verkauften.

Starker Heimauftritt brachte Rang zwei

Der DC Universe Steinberg musste sich in der ersten vollen Landesliga-Saison – die ersten beiden wurden aufgrund von Corona abgebrochen – nur den Red Skorpions aus Rohrbach geschlagen geben und wurden Vizemeister. In der eigenen Heimstätte, der Schlosserei Zilling in Weingraben starteten Josef Hauser & Co. mit dem Ziel in die letzten fünf Spiele, sich noch auf Tabellenrang zwei vorzuarbeiten. Dazu musste nicht nur ein Sieg im direkten Duell mit den Crazy Orange aus Mönchhof, sondern auch ein Punktgewinn gegen den überlegenen Leader aus Rohrbach sowie Pflichtsiege gegen den Rest des Feldes gelingen. Und das Team um den spielenden Obmann Christian Meixner hielt, was es versprach. Zum Auftakt holte man ein 6:6 gegen die Red Skorpions, ließ ein souveränes 10:2 gegen die Crazy Orange sowie weitere drei Siege gegen Hotshots Reloaded Frauenkirchen (12:0), Eisenstadt (7:5) und Team Karnerwirt Bromberg (12:0) folgen. Dementsprechend zufrieden fiel das Resumee von Josef



Hauser aus: „Wir freuen uns, dass wir vor heimischer Kulisse den Tages-sieg holen und damit unser Ziel erreichen konnten.“ Der DC Universe Steinberg verteidigte übrigens auch den Titel in der 1. Klasse OP und sicherte sich das Ticket für die Landesliga 2022/23.



Schüler unterstützen Behindertensportler

Von 23. bis 28. Juni 2022 steigen im Burgenland die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele mit internationaler Beteiligung. Es ist Österreichs größte Sportveranstaltung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Die Special Olympics Sommerspiele 2022 werden in Oberwart, Pinkafeld, Stegersbach, Parndorf und Großpetersdorf ausgetragen, die Segelbewerbe am Neusiedler See. Diesen besonderen Anlass nutzten die Pädagoginnen der Volksschule Dörfel, um den Mädchen und Burschen das Thema Inklusion näher zu bringen. Gemeinsam wurden für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Herzensbotschaften verfasst, ein Riesenbanner gestaltet sowie ein Rap einstudiert. „Alle waren mit voller Begeisterung dabei. Wir wünschen den Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß und Erfolg“, war aus der Volksschule zu hören.

GEMEINDEBRAUCHTUM

RATSCHEN ERSETZEN DIE KIRCHENGLOCKEN



Dörfel. Laura Schneller, Jana Rabel, Sarah Hafner, Noah Sturm, Tobias Schmidt, Christoph Janitsch, Rebecca Hatz, Samantha Wolf, Anna Schneller, Vanessa Windisch, Mia Lena Putz, Manuel Rabel, Christoph Wendl, Felix Putz, Ben Buchinger, Julian Hatz, Hannah Schmidt, Katharina Windisch (nicht am Bild)

Nach zwei Jahren, in denen die Kinder und Ministranten pandemiebedingt alleine durch die Gassen ziehen mussten, um die Tradition des Ratschens hochzuhalten, durfte heuer endlich wieder in Gruppen geratscht werden. Im Ortsteil Dörfel nahmen gleich 18 Kinder an

den täglichen Gängen um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr teil. „Ich bin sehr stolz, dass sich so viele Kinder zeitgenommen haben“, freute sich Barbara Putz, die für die Organisation der Gruppen verantwortlich war. Auch im Ortsteil Steinberg übernahmen von Gründonnerstag bis Karsamstag fleißige Ministranten die Aufgabe der Kirchenglocken, die ja bekanntlich bis zur Oster-nacht stumm bleiben.



Steinberg. Amelie Heger, Jakob Sougioltzis, Verena Laminger, Andreas Oberhauser (hinten, v.l.), Emilia Schlögl und Juliana Heger (vorne, v.l.)

Osterwünsche vom Bürgermeister

Bevor es für die Kinder des Kindergarten und der Kinderkrippe in Steinberg sowie der Volksschule in Dörfel in die Osterferien ging, besuchten sie Bürgermeister Manfred Schmidt und sein Helfer Wolfgang Bauer, um eine kleine Überraschung zu bringen. Jedem Kind wurde neben den Osterwünschen auch ein Schoko-Osterhase gebracht.



Julia Huber, Kathrin Haller, Luise Aumüller, Toni Hauser, Norbert Krail, Vizebürgermeister Stefan Guzczog (v.l.) bei der Osternestsuche

ÖVP lud zur Osternestsuche

Erstmals lud die ÖVP Steinberg-Dörfel die Kinder zur Osternestsuche auf den Spielplatz nach Dörfel ein. Während die Kleinen mit dem Suchen ihres Bildes auf dem jeweiligen Überraschungssackerl beschäftigt waren, wurden die Eltern mit Kuchen und Getränken versorgt. Insgesamt konnten mehr als 500 Euro an Spenden für das SOS Kinderdorf Ukraine Hilfe gesammelt werden.



Vizebürgermeister Stefan Guzczog erklärte den Kindern den Ablauf

DER SENIORENBUND STEINBERG-DÖRFL FEIERTE DIE AUSZEICHNUNGEN SEINER LANGJÄHRIGEN KOLLEGEN UND KOLLEGINEN.



SENIORENBUND EHRTE SEINE MITGLIEDER

Die Landesleitung Burgenland des Österreichischen Seniorenbundes würdigt regelmäßig die Leistungen seiner Mitglieder um den Österreichischen Seniorenbund mit der Verleihung der Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold. Im Gemeindezentrum Steinberg führten Bezirksseniorenbund-Obmann Albert Maschler, Seniorenbundobmann-Stellvertreterin Steinberg-Dörfel Anna Kastelitz

und Vizebürgermeister Stefan Guczogi die Übergabe durch. Aufgrund ihrer langjährigen Treue wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Bild 1 Bronze. Paula Supper, Stefan Supper, Maria Kuzmits, Anna Kastelitz, Franz Kuzmits, Franz Kraxner, Johann Riepl erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel für 10 Jahre im Seniorenbund.

Bild 2 Silber. Emmi Pörtl, Alois Pörtl, Ingrid Pörtl, Ernst Thumberger, Elisabeth Horvath, Irene Nestlang, Johann Nestlang, Ferdinand Stimakovits gehören dem Bund schon 20 Jahre lang an.

Bild 3 Ehrenurkunde. Erging an Josef Rath und Johann Aumühlner für 30 Jahre Mitgliedschaft (v.l.).



Mütter mit Blumen beschenkt

Matthias Ehrenreich, Josef Krutzler, Martina Kuzmits, Luise Aumüller, Toni Hauser, Werner Pimper, Renate und Pepi Stimakovits, Norbert Kraill, Kathrin Haller und Vizebürgermeister Stefan Guczogi (v.l.) von der ÖVP Steinberg-Dörfel beschenkten im Rahmen der traditionellen Muttertag-Aktion alle Damen über 70 sowie alle Jungmütter der beiden Ortsteile mit einer Topfblume. „Die Freude bei den Damen war sehr groß“, war Vizebürgermeister Stefan Guczogi mit der Aktion zufrieden.



VIELE NEUIGKEITEN BEI DEN PENSIONISTEN DER ORTSGRUPPE DÖRFL. BEI DER HAUPTVERSAMMLUNG WURDEN EHRUNGEN VORGENOMMEN UND DER NEUE VORSTAND VORGESTELLT.

PENSIONISTEN DURFTEN SICH WIEDER VERSAMMELN



Nach langer pandemiebedingter Pause konnte die Ortgruppe (Anm.: kurz OG) Dörfel des Burgenländischen Pensionisten-Verbandes wieder einmal ordentlich feiern. Bei Kaffee, Kuchen und guter Laune wurde am 4. Mai 2022 im Gasthaus Faymann die Hauptversammlung abgehalten. Eingeladen war auch Bürgermeister Manfred Schmidt, der den langjährigen Mitgliedern gemeinsam mit den OG-Spitzenfunktionä-

ren Christine Hatz und Rudolf Bauer ihre verdienten Ehrennadeln und Urkunden des Burgenländischen Pensionisten-Verbandes überreichte. Ehrungen erhielten:

Bild 1 Rosemarie Schubaschitz, Hermine Widlhofer und Rosalia Laczkovits wurden vom OG-Stellvertreter Rudolf Bauer (l.), von der OG-Vorsitzenden Christine Hatz (4.v.l.) und Bürgermeister Manfred Schmidt (5.v.l.) geehrt.

Bild 2 Dem Ehepaar Josef Wohlmuth (Ehrentvorsitzender) und Paula Wohlmuth wurden die Ehrennadeln samt Urkunden von Josef Reiterits, Helga Reiterits, Christine Hatz und Rudolf Bauer (stehend, v.l.) in ihrem Zuhause überreicht.

Weitere Auszeichnungen erhielten Monika Koller, Gertrude Rother, Branislava Miehle und Franz Plank, die der Hauptversammlung nicht beiwohnen konnten.

Bild 3 Im Anschluss an die Ehrungen ergriff Bürgermeister Manfred Schmidt das

Wort, bedankte sich für die Einladung und stellte vor den versammelten Mitgliedern die nächsten Projekte im Ortsteil Dörfel vor. Einem Geburtstagskind konnte ebenfalls gratuliert werden: Anneliese Pfleger wurde junge 80.

Bild 4 Zu guter Letzt wurde noch der neue Vorstand vorgestellt: Dieser setzt sich aus OG-Vorsitz-Stellvertreter Rudolf Bauer, Schriftführerin Helga Reiterits, Kassierin Gabriele Kraxner, OG-Vorsitzende Christine Hatz, Kassier-Stellvertreter Stefan Widlhofer und Schriftführer-Stellvertreter Josef Reiterits zusammen.



Bei der Hauptversammlung der Pensionisten im Gasthaus Faymann herrschte eine gute Stimmung



NACHWUCHS ERLANGTE 26 ABZEICHEN



Dörfli. Moritz Wagner, Niklas Pinter, Tobias Schmidt, Philipp Perchtold, HBI Barbara Wessely (vorne, v.l.), LM Julia Huber, Anika Schmidt, Clara Rosnak und FM Elvira Prangl (hinten, v.l.)

Ihre Kenntnisse in Knotenkunde, Geräte- und Fahrzeugkunde, Formalexerzieren, Erste Hilfe, Verhaltensregeln und vieles mehr mussten die Jugendmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Steinberg und Dörfli beim Wissenstest am 26. März 2022 in Lockenhaus beweisen. Die sechs „Jugendfeuerwerker“ aus Dörfli erhielten dabei insgesamt sieben Abzeichen. Für Steinberg traten 17 Jugendliche an, die gesamt 19 Auszeichnungen einheimsten. „Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugendmitgliedern zum bestandenen Wissenstest und bedanken uns bei den Betreuern und Betreuerinnen für die ausgezeichnete Vorbereitung“, meinten die beiden Kommandanten Christian Laminger (Steinberg) und Andreas Rabel (Dörfli) stolz.



Steinberg. Betreuerin Sandra Geldner, Sebastian Geldner, Nicolas Kraxner, Hannah Goldberg, Jonas Karall, Andreas Oberhauser, Jugendleiterin Alexandra Hauser (1. Reihe, v.l.), Johannes Hauser, Sarah Oesterreicher, Verena Laminger, Thomas Hafner, Fabian Schlögl, Kevin Fennes, Felix Baumgartner (2. Reihe, v.l.), Betreuerin Daniela Schlögl-Hauser, Jan Koo, Michael Laminger, Nico Sturm, David Oesterreicher, Alexander Vysata, Betreuer Robert Schadlbauer, Betreuerin Julia Habicher (3. Reihe, v.l.)

Feuerwehren luden zum Maibaumaufstellen

Traditionell wurden am 30. April die Maibäume bei den Feuerwehrhäusern in Steinberg und Dörfli aufgestellt. Dabei brachten nicht nur das Aufstellen des Baumes, sondern auch zahlreiche Besucher die Feuerwehrmänner und -frauen beider Ortsteile bei sommerlichen Temperaturen ins Schwitzen. Am Ende sorgten die Kameraden aber wie gewohnt dafür, dass alle Gäste zufrieden und gut unterhalten, wieder nach Hause gehen konnten. In Dörfli wurde im Rahmen der Veranstaltung auch ein Geschenkkorb, der vom Abholmarkt gesponsert wurde, verlost. Als Gewinner wurde Alt-Bürgermeister Rudolf Bauer ermittelt.



Als Abschnittsbrandinspektor wiedergewählt

Andreas Kuzmits (Mitte) wurde am 22. April mit überwältigender Mehrheit als Abschnittsbrandinspektor des Abschnitt 3 wiedergewählt. Katharina Baumgartner (l.) und Christian Laminger (r.) gratulierten im Namen der FF Steinberg.



Foto: © A. Trittemmel

„Gottes Liebe ist wie die Sonne“

Luca Pörtl, Samantha Wolf, Jakob Dillhof, Franziska Roznyak, Fabio Kraill und Vanessa Windisch durften zu Christi Himmelfahrt erstmals die heilige Kommunion von Pater Deiva empfangen. Unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ wurde eine schöne Messe mit anschließender Agape beim Pfarrheim gefeiert.



Slowenien als Saison-Turnaround

Zwei achtbare Ergebnisse bei den Weltcup-Qualifiern zum Start der Saison mit den Rängen fünf und zwölf, aber danach ein 120. Platz beim Weltcup in Schottland. Da hatte sich Peter Mihalkovits nach der guten Saison im Vorjahr etwas mehr erwartet. Doch in Petzen und Jamnica (Slowenien) gab es den Befreiungsschlag. Rang 72 bedeutete das zweitbeste Weltcup-Ergebnis für den Dörfli, der damit zuversichtlich an die nächsten Aufgaben herangehen kann. Die Vorzeichen für das vergangene Wochenende waren nämlich nach dem stockenden Auftakt auch nicht die besten. „Ich kannte zwar das Gelände, weil ich schon mehrere Rennen hier gefahren bin, aber so richtig gut ist es hier nie gegangen“, erzählt Mihalkovits. Zudem erschwerten extrem lange Stages – bis zu 15 Minuten Fahrzeit inklusive 1.000 Höhenmeter und Temperaturen jenseits der 30 Grad – den Piloten das Rennen. Mihalkovits konnte diesmal aber voll

liefern, ließ sich auch „von einem kleinen Sturz“ nicht aus dem Konzept bringen und fuhr ein starkes Ergebnis ein. „Das Niveau im Weltcup ist mittlerweile so krank gut, dass man solche Platzierungen einfach hoch einschätzen muss“, erklärt der Student, der sich schon auf die nächsten Starts im Weltcup freut.



Pfarrgemeinderat neu besetzt

Am 20. März 2022 wurde im Keller des Pfarrheims Steinberg die Wahl des Pfarrgemeinderats durchgeführt. Die gewählten Mitglieder heißen Anton Berger, Julia Glatz, Christine Pichler, Elfriede Schedl, Martin Schlögl, Andreas Schrödel, Julia Sougioltzis, Thomas Supper und Barbara Trummer. Die berufenen Mitglieder sind Stefan Guzczogi und Schwester Felicitas Jandrisits. Die konstituierende Sitzung fand am 22. April 2022 statt. Die neuen Mitglieder wurden am 29. Mai im Rahmen des Hochamts angelobt. „Ich gratuliere den neu gewählten Mitgliedern und wünsche für ihre Aufgaben viel Freude und Gottes Segen“, so Pater Deiva, der sich auch bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Christian Laminger, Maria Kuzmits und Sarah Gruber für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit bedankte.



IM GEMEINDEZENTRUM FAND EIN VORTRAG ÜBER DIE STEINBERGER AUSWANDERER NACH KANSAS CITY STATT.

BESUCH AUS AMERIKA WAR ZU GAST

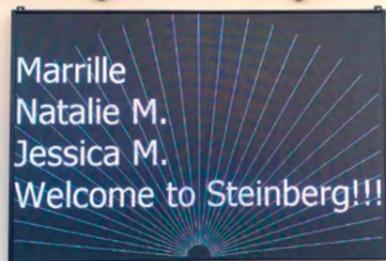


Vizebürgermeister Stefan Guczogi, Otto Tillhof und Gemeindevorstand René Baumgartner begrüßten Jessica M. Stark, Natalie M. Norman, Marilee Montgomery Green (v.l.) in Steinberg

Orthistoriker Otto Tillhof lud am Freitag, den 20. Mai 2022 zu einem Vortrag mit dem Titel „Steinberger Auswanderer nach Kansas City“ ins Gemeindezentrum. Als Ehrengäste waren Ma-

riilee Montgomery Green aus Santa Barbara (California) und ihre beiden Töchter Natalie M. Norman aus Fort Mill (South Carolina) sowie Jessica M. Stark aus Rigby (Idaho) bei der Veranstaltung zu Gast.

„Wir begrüßen die drei Damen aus Amerika sehr herzlich“ begann Tillhof seinen Vortrag. „Ihre Wurzeln haben sie in Steinberg, denn ihre Vorfahren, die Familie Faymann-Tillhof, sind im Jahr 1867 – ebenso wie Familie Schleicher und später die Familie Nestlang – nach Kansas City ausgewandert. Der Grund der Auswanderung war damals eine ungünstige und unwirtschaftliche Agrarstruktur in Steinberg. Die Steinberger waren Händler seit dem Mittelalter, aufgrund der Hafnerindustrie“, berichtete Orthistoriker Otto Tillhof, der auch erklärte, dass die Steinberger zu den frühesten Auswanderern im Burgenland zählen. Zum Abschluss eines sehr informativen Abends stand noch das gemeinsame Singen von Wirtshausliedern auf dem Programm.



Auf der Videoleinwand vor dem Gemeindezentrum war ein Willkommengruß für die drei Damen aus Amerika zu lesen



Sekt für die Mamas, Bier für die Papas

Die SPÖ Steinberg-Dörfel beschenkte am Muttertag alle Mamas der Ortschaft mit einer kleinen Flasche Sekt, am Vatertag gab es für alle Papas ein Fläschchen Bier. Diese wurden vom neuen SPÖ-Team um Bürgermeister Manfred Schmidt bis vor die Tür geliefert. Auch Verena Hafner (Mitte) freute sich über den Besuch von Elisabeth Heger und vom Bürgermeister.



Kludia Friedl nach Abschied als Vorsitzende

Die Bezirkskonferenz der SPÖ Frauen fand am 1. April im Gemeindezentrum in Steinberg-Dörfel statt. Zu diesem Anlass bedankten sich die Landesfrauenvorsitzende Astrid Eisenkopf und die neue Bezirksfrauenvorsitzende Sandra Gerdenitsch mit emotionalen Reden bei der scheidenden Vorsitzenden Kludia Friedl für ihre jahrelange Arbeit. Gerdenitsch wurde in der Folge einstimmig zur Nachfolgerin bestimmt. Sie will den von Friedl eingeschlagenen Weg weitergehen und die Themen der SPÖ Frauen, wie Gleichstellung, gerechter Lohn für gleiche Arbeit und bessere Vereinbarkeit, weiter vorantreiben.

RADELST DU SCHON? IN DER LETZTEN GEMEINDEZEITUNG HABEN WIR IN UNSEREM ARTIKEL GESCHRIEBEN, WIE WICHTIG REGELMÄSSIGE BEWEGUNG FÜR DICH IST.



RADELN GEHT IMMER

Radfahren ist die perfekte Ausdauerbelastung für jedermann. Egal, ob du sehr sportlich bist, Bewegung nur selten zu deinem Alltag gehört oder ob du gerade erst mit mehr Bewegung starten willst: Radfahren geht immer!

Burgenland radelt - und Steinberg-Dörfel radelt mit!

Am 20. März startete „Burgenland radelt“ und Steinberg-Dörfel ist dabei. Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt unsere Gemeinde und ist gut fürs Klima. Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und für Steinberg-Dörfel Radkilometer zu sammeln! Wer sich registriert und bis 30. September mindestens 100 Kilometer radelt, kann tolle Preise gewinnen! Radeln Sie sich fit und machen Sie mit, wenn ganz Burgenland radelt! Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App“ eingetragen werden. „Burgenland radelt“ zielt darauf ab, mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Info und Anmeldung: burgenland.radelt.at Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer für Steinberg-Dörfel. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch und am Ende gibt es immer wieder

tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei „Burgenland radelt“, der Fahrradaktion für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Anmeldung auf burgenland.radelt.at oder in der Österreich radelt App
2. Mit Eingabe der PLZ im Profil, wird man automatisch unserer Gemeinde zugeordnet
3. Radeln und Kilometer zählen – alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
4. Kilometerzahl direkt im Internet oder in der „Österreich radelt“ App eintragen oder mittracken. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
5. Tolle Preise gewinnen

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Rudi Szankovich und Karl Mach

Angebot vom „Gesunden Dorf“:

Karl Mach bietet allen Interessierten an, zwei Mal pro Woche gemeinsam mit ihm eine Radtour in den Sommerabend zu genießen.

- Jeden Montag und Donnerstag
- 4.7. bis 11.8. (12 Termine)
- Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Gemeindezentrum Steinberg (kann ev. nach Absprache abweichen und auch abwechselnd von Dörfel gestartet werden. 1. Termin: 4.7., Start in Steinberg)
- Dauer: ca. 1-1,5 Std.
- Strecke: ca. 15-20 km
- Teilnahme: Fahrrad und E-Bike möglich
- Fahrradhelm nicht vergessen.
- Keine Vorkenntnisse oder sportliche Ausdauer notwendig.
- Keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeiradeln, gemeinsam Freude an der Bewegung haben, Kilometer sammeln.

Das „Gesunde Dorf“ Steinberg-Dörfel freut sich auf Ihr Kommen!

VERANSTALTUNGEN „GESUNDES DORF“

- 12.08.2022: Vollmondwanderung
- 21.10.2022: Vortrag „Psychische Belastung bei Kindern und Jugendlichen“ mit Frau Mag. Daniela Plohovits-Kittelmann

Sternwanderung



Am 30. April 2022 hat das „Gesunde Dorf“ Lockenhaus eine Sternwanderung organisiert. Wir vom „Gesunden Dorf“ Steinberg-Dörfel haben mit den Ortschaften Unterpullendorf, Mannersdorf, Oberloisdorf und Lockenhaus daran teilgenommen. Stolze 37 Wanderer und 2 Radfahrer aus

Steinberg-Dörfel sind beim Gemeindezentrum gestartet und die 12 km bis zur Sulzquelle Piringsdorf marschiert. Beim Roten Kreuz sind wir mit den Teilnehmern aus Oberloisdorf zusammengetroffen und gemeinsam weiter gegangen. In Piringsdorf gab es für die etwa 150 Wanderer



ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen bei der Sulzquelle. Eine gelungene Veranstaltung! Wir freuen uns, dass so viele unserem Aufruf zum Mitwandern gefolgt sind!

KURZ NOTIERT

BERATUNGSSERVICE

- Jeden 1. Freitag im Monat **Bauberatung** mit gew. Arch. BM Ing. DI (FH) Gerhard Köppel
- Jeden 1. Freitag im Monat **Rechtsberatung** mit Mag. Peter Rezar jun.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

ÄRZTESERVICE

Die aktuellen Öffnungszeiten von Dr.med.univ. Silvia Gebhardt in Steinberg (Untere Hauptstraße 10) lauten:

- Montag:** 7.30 - 12 Uhr
- Dienstag:** 15 - 17 Uhr
- Mittwoch:** 7.30 - 12 Uhr
- Donnerstag** geschlossen
- Freitag:** 7.30 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr

Zutritt nur mit Schutzmaske FFP2/FFP3!

TERMINE „ÖGK“

G'scheit essen - g'sund bleiben

- Dienstag, 27.09.2022 16.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag, 18.10.2022 16.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag, 29.11.2022 16.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag, 20.12.2022 16.00 - 18.00 Uhr

PRO aktiv

- Mittwoch, 21.09.2022 16.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch, 28.09.2022 16.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch, 05.10.2022 16.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch, 12.10.2022 16.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch, 19.10.2022 16.00 - 19.00 Uhr

Im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfel

Anmeldung unter:

05 0766-131713 oder proaktiv@oegk.at

Näheres dazu

auf der Website unter „Gesundes Dorf“ oder www.oegk.at



Bevölkerung räumte auf

Unter dem Motto „Machen WIR den Frühjahrsputz in der Natur“ rief Bürgermeister Manfred Schmidt am 19. März zur Flurreinigung. Da zahlreiche Ortsbewohner folgten, wurden viele Wiesen, Waldwege, Straßenränder und Felder von bewusst oder unbewusst in der Natur hinterlassenem Müll gesäubert.

Im Anschluss an die mehrstündige Aktion wurden alle Helferinnen und Helfer zu einer Jause ins Feuerwehrhaus eingeladen. „Es geht um unser Dorf“, bedankte sich Schmidt bei den Teilnehmern.



NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss:

1. September 2022

Erscheinung:

28. September 2022

Zusendungen an:

gemeindezeitung@steinberg-doerfl.bgld.gv.at

EIN GROSSES DANKESCHÖN ALLEN
UNSEREN FLEISSIGEN EHRENAMTLICHEN
IN UNSERER GEMEINDE!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS IST FÜR SIE DA!



Egal ob Fahrdienste übernommen werden oder bei einem Plauderstündchen die Einsamkeit gemildert wird, unser gemeinsames Credo lautet stets „gemeinsam statt einsam“!

Ehrenamtliche Mitarbeit macht Freude

Die Ehrenamtliche Helga Gurtner ist seit Projektstart aktiv im Projekt. Anderen zu helfen, macht ihr Freude. Hier fährt sie mit Frau Viky Achim einkaufen.

Vielleicht ist eine ehrenamtliche Mitarbeit auch etwas für Sie?!

Unsere Ehrenamtlichen entscheiden flexibel, welche Dienste sie übernehmen möchten, sind versichert, erhalten Schulungen, sind personenunfall- und haftpflichtversichert und lernen nette Gleichgesinnte kennen. Für Familie, Freizeit und Hobby bleibt genügend Zeit.

Das Angebot von **NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS** – kostenlos & unkompliziert und unter Einhaltung der behördlichen COVID-Bestimmungen:

- Fahr-/Begleitdienst** (Fahrten zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, etc.)
- Besorgungsservice** (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach

Hause gebracht, kontaktlos – auch für Personen in behördlich angeordneter Quarantäne)

- (Telefon-) Besuchsdienst** (zum Plaudern, in Kontakt bleiben)
- Spaziergehdienst** (in netter Begleitung durch den Ort, zum Bankerl, Friedhof)
- Informationen** zu sozialen Themen

Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, melden Sie sich bitte bei mir. Ich bin gerne für Sie da!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS STEINBERG-DÖRFL – Anita Pallanitsch

Persönliche Sprechstunde:
MO & MI von 8:00-10:00 Uhr
im Gemeindeamt

Telefonische Erreichbarkeit:
MO-FR von 8:00-12:00 Uhr
unter 0680 -11 05 09

E-Mail:

steinbergdoerfl@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at



Matchball brachte nur halbes Glück

Bürgermeister Manfred Schmidt spendete den Matchball für das Spiel des SV Steinberg in der 2. Liga Mitte gegen den ASK Neutal. 70 Minuten lang sah es auch so aus, als würde das neue Spielgerät den beiden Kapitänen Dominik Rasztovits (l.) und Daniel Fuhrmann (r.) Glück bringen, führte man doch durch einen Treffer von Florian Schubaschitz mit 1:0. Neutal sorgte allerdings per Elfmeter für den 1:1-Ausgleich.



Es wurde um Stelzen geschnapst

Am Samstag, den 26. März 2022 lud der SC Dörfel im Clublokal Gasthaus Faymann zum Stelzenschnapsen und die Ortsbevölkerung folgte dem Ruf der Funktionäre Jürgen Hatz, Martin Wolf, Hannes Windisch (v.l.) zahlreich. Auch Ehrenobmann Kurt Lipovits (r.) ließ sich eine Kartenpartie nicht entgehen.

MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL



Bürgermeister Manfred Schmidt (l.) und die Gemeinderätin Helene Hornung (r.) überbrachten Johanna Szankovich Glückwünsche anlässlich ihres 90. Geburtstags



Irene und Johann Nestlang feierten heuer ihre steinerne Hochzeit. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Manfred Schmidt und Gemeinderätin Helene Hornung

GEBURTSTAGE

70. Geburtstag

Hauser Roswitha
Kneisz Walter
Faymann Anton
Rosnak Josef
Karenits Alois

80. Geburtstag

Supper Adelheid
Pröstl Herbert
Pfleger Anneliese
Sandler Friedrich
Salomon Ludmilla
Böhm Pauline
Tomek Josef

90. Geburtstag

Szankovich Johanna

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

Tillhof Helene & Otto

Diamantene Hochzeit

Thurner Rosalia & Herbert

Steinerne Hochzeit

Nestlang Irene & Johann

GEBURTEN

Heber Nico
Harambasic Lena